

# Ein Baum für den Frieden in der Welt

Aktionsbündnis „Bauschheim hilft“ pflanzt Spitzahorn auf dem SKG-Gelände

Von Dorothea Ittmann

**RÜSSELSHEIM.** Fünf junge Spitzahorn-Bäume stehen seit ein paar Tagen auf dem Gelände der Sport- und Kulturgemeinde (SKG) Bauschheim entlang der Straße Am Steinmarkt. Einen der noch jungen Bäumchen hat die SKG vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine zum Friedensbaum erklärt. Damit verbunden sei die Hoffnung auf eine friedliche Zukunft, erläuterte Vorstandsmitglied Gerhard Pogarell den Anwesenden am Dienstagnachmittag die Bedeutung der symbolischen Pflanzaktion. Die Volksbank Main Spitze hatte die fünf Bäume dem Verein gespendet. Vorstandsvorsitzender Matthias Haas durfte symbolisch den Spaten ansetzen.

Die Idee zum Friedensbaum hatte das Aktionsbündnis „Bauschheim hilft“, zu dem unter anderem die SKG, der Verein Auszeit und die evangelische Kirchengemeinde gehören. Pfarrerin Ellen Schneider-Oelkers nutzte den Moment, um einen kurzen Rück-



**Im Einsatz für den Frieden (von links): Pfarrerin Ellen Schneider-Oelkers, Matthias Haas (VB Main Spitze), Olaf Werner (SKG), Stefanie Kropp (CDU) sowie Manuel Nold (Auszeit).** Foto: Dorothea Ittmann

blick auf die sich überstürzenden Ereignisse in der Ukraine zu werfen. „Vor vier Wochen hätte niemand gedacht, dass es wieder einen

Krieg in Europa geben wird.“ Die Schockwellen seien bis nach Bauschheim zu spüren, so Schneider-Oelkers mit Blick auf die Geflüchteten im

Stadtteil. „Das stellt uns vor große Herausforderungen.“ Dennoch dürfe man sich nicht in den schlechten Nachrichten verlieren. Ein posi-

ves Bild sei der Friedensbaum. „Der Baum wird stark werden, wenn wir ihn pflegen, genauso wie der Frieden.“

Zwei Geldspenden nahm das Aktionsbündnis am selben Tag entgegen: Der Verein Auszeit hatte beim Waffelbacken an zwei Tagen auf dem Hof der Otto-Hahn-Schule knapp 730 Euro für die Menschen in der Ukraine eingenommen. Das Interesse sei sehr groß gewesen. Mitarbeiter Manuel Nold berichtete von langen Menschengängen, manch einer habe bis zu 40 Minuten auf seine Waffel gewartet. Das Ergebnis überreichte er in einer Spendenbox. CDU-Fraktionsvorsitzende Stefanie Kropp spendete 500 Euro im Namen ihrer Parteikollegen, die ihr Sitzungsgeld zusammengelegt hatten, um „Bauschheim hilft“ zu unterstützen. Olaf Werner, zweiter Vorsitzender der SKG, dankte allen Helfern für ihren Einsatz und versicherte, das Geld komme den Geflüchteten in Bauschheim und ihren Quartiergebern zugute.